

# RS OGH 1987/12/16 3Ob155/87, 3Ob94/90, 4Ob537/91, 3Ob541/91, 8Ob547/93, 4Ob529/94, 1Ob221/99b, 3Ob70

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.12.1987

## Norm

ABGB §97

ABGB §1295 IIf7e

## Rechtssatz

§ 97 ABGB schafft in erster Linie nur einen Unterlassungs- und allenfalls auch Leistungsanspruch gegen den anderen Ehegatten. Ausnahmsweise kann aber doloses Zusammenwirken des verfügungsberechtigten Ehegatten mit einem Dritten zur Schadenersatzpflicht des Dritten führen. Primär besteht dann dessen Verpflichtung zur Naturalrestitution.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 155/87  
Entscheidungstext OGH 16.12.1987 3 Ob 155/87  
Veröff: SZ 60/281 = EvBl 1988/57 S 305
- 3 Ob 94/90  
Entscheidungstext OGH 16.09.1990 3 Ob 94/90  
Veröff: JBl 1991,719
- 4 Ob 537/91  
Entscheidungstext OGH 18.06.1991 4 Ob 537/91  
Veröff: WoBl 1993,25 = EFSlg 28/8
- 3 Ob 541/91  
Entscheidungstext OGH 18.12.1991 3 Ob 541/91  
nur: Kann aber doloses Zusammenwirken des verfügungsberechtigten Ehegatten mit einem Dritten zur Schadenersatzpflicht des Dritten führen. Primär besteht dann dessen Verpflichtung zur Naturalrestitution. (T1)  
Veröff: JBl 1992,704 = WoBl 1993,26
- 8 Ob 547/93  
Entscheidungstext OGH 16.12.1993 8 Ob 547/93  
Auch; nur T1
- 4 Ob 529/94  
Entscheidungstext OGH 31.05.1994 4 Ob 529/94

auch:

- 1 Ob 221/99b  
Entscheidungstext OGH 25.01.2000 1 Ob 221/99b  
Auch
- 3 Ob 70/00s  
Entscheidungstext OGH 26.02.2001 3 Ob 70/00s  
Auch; nur T1; Beisatz: Der rechtswidrig und schuldhaft verursachte und daher zu ersetzende Schaden bestünde dann darin, dass der Ehemann sein Verfügungsrecht über die Ehwohnung verloren hat, was der Berücksichtigung der Wohnung im Aufteilungsverfahren entgegensteht. (T2)
- 9 Ob 65/01a  
Entscheidungstext OGH 11.04.2001 9 Ob 65/01a  
Vgl auch; nur T1
- 5 Ob 88/01d  
Entscheidungstext OGH 29.05.2001 5 Ob 88/01d  
Auch; Beisatz: Nur ausnahmsweise besteht eine Schadenersatzpflicht auch des Dritten, wenn die Voraussetzung der Beeinträchtigung fremder Forderungsrechte gegeben ist (MietSlg 39.004 = JBI 1987, 518). (T3)
- 3 Ob 61/01v  
Entscheidungstext OGH 11.07.2001 3 Ob 61/01v  
Auch
- 5 Ob 236/02w  
Entscheidungstext OGH 05.11.2002 5 Ob 236/02w  
Vgl; nur: Ausnahmsweise kann aber doloses Zusammenwirken des verfügungsberechtigten Ehegatten mit einem Dritten zur Schadenersatzpflicht des Dritten führen. (T4); Beisatz: Wer bei einem aufrechten Werkvertrag in Kenntnis der Abtretung der Werklohnforderung einem Vertragspartnerwechsel vom Zedenten auf einen Dritten zustimmt, um den Zugriff des Zessionars auf die Forderung zu verhindern, haftet unbeschadet allfälliger Anfechtungsmöglichkeit dem Zessionar deliktisch für den erlittenen Schaden wegen Beeinträchtigung fremder Forderungsrechte. (T5)
- 4 Ob 16/04p  
Entscheidungstext OGH 10.02.2004 4 Ob 16/04p  
Vgl; Beisatz: Nicht nur doloses Zusammenwirken führt zu einem Schadenersatzanspruch. (T6); Beisatz: Es reicht, wenn dem Dritten bekannt ist, dass der nicht verfügbefugte Ehegatte über keine andere Wohnung verfügt. (T7)
- 9 Ob 116/04f  
Entscheidungstext OGH 17.11.2004 9 Ob 116/04f  
Vgl auch
- 3 Ob 27/09f  
Entscheidungstext OGH 25.03.2009 3 Ob 27/09f
- 10 Ob 81/11a  
Entscheidungstext OGH 30.08.2011 10 Ob 81/11a  
Auch; Beisatz: Der Ehegatte (Erstantragsgegner) ist Geschäftsführer der Komplementärin einer KG, die Eigentümerin der Ehwohnung ist. (T8)
- 8 Ob 44/19g  
Entscheidungstext OGH 18.05.2020 8 Ob 44/19g

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0009660

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

21.07.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)